

Die ältesten Solaranlagen

Tipp-Format: Aktionshinweis

Ca. 200.000 Blätter streckt eine ausgewachsene Buche der Sonne entgegen.

Das entspricht einer Fläche von rund 1.200 m². Bei der Photosynthese nehmen die Buchenblätter Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Luft auf und bauen daraus mit Hilfe des energiereichen Sonnenlichts Nährstoffe auf. **Langfristig wird so der Kohlenstoff im Holz eingelagert.** Im Gegenzug geben die Buchenblätter frischen Sauerstoff an die Atmosphäre ab.



Bäume zu pflanzen sorgt also für gute Luft und schützt das Klima!

Lokal handeln: Herbstzeit ist Pflanzzeit

Wie wäre es mit einer Baumpflanzaktion auf eurem Schulhof oder in eurer Stadt als sichtbarer Beitrag zum Klimaschutz? Die Herbstmonate und auch frostfreie Wintermonate sind die ideale Pflanzzeit für Bäume. Überlegt doch mal, wo auf eurem Schulgelände ein geeigneter Platz ist. **Vielleicht gibt es in eurer Stadt auch öffentliche Flächen, wo ihr einen Baum pflanzen dürft.** Ganz klar, ein Baumsetzling kostet Geld. Unser Tipp: Viele Schulen haben noch Geld aus ihren Einsparprämien zur Verfügung. Fragt doch mal nach, ob ihr einen kleinen Betrag davon zur Verfügung gestellt bekommt.

Global denken: Aufforstungsprojekte und Baumpflanzaktionen unterstützen

Eine weitere Möglichkeit sich zu engagieren ist die Unterstützung von Aufforstungsprojekten. Diese Projekte sind meist auf Spenden angewiesen. **Seriöse Initiativen sind beispielsweise „Plant for the Planet“, das „Bergwaldprojekt“ oder die Tropenwaldstiftung „Oro verde“.** Informiert euch über diese Projekte. Wenn ihr sie gut findet und gezielt unterstützen möchtet, informiert eure Mitschüler*innen darüber und startet zum Beispiel eine Spendensammelaktion.

Euer Energieteam des e&u energiebüros

